

FREUNDKREIS WITTEN/KURSK ZUR GRÜNDUNG EINER STÄDTEPARTNERSCHAFT

Gründungsversammlung am 17. Oktober 1987 in Witten, Bahnhofstr. 53

Protokoll

Top 0: Herr Schramm begrüßte die Anwesenden und gab einen Überblick über die Geschehnisse der letzten zwei Jahre, die zur Gründung des Vereins geführt haben.

Top 1: Die Ziele des Vereins, wie in der Satzung angegeben, wurden diskutiert. Die Versammlung stimmte ihnen zu.

Top 2: Arbeitsgebiete des Vereins

a. Vorbereitung einer Reise wittener Bürger nach Kursk. Als Zeitpunkt wird der Herbst 1988 ins Auge gefaßt. Herr Saßerath nimmt Kontakt zu einer Organisatorengruppe für solche Reisen in Dortmund auf. Es soll festgestellt werden, inwieweit eine öffentliche Förderung möglich ist (Thierig).

b. Werbung für die Ziele des Freundeskreises Witten/Kursk, Mitgliederwerbung

Es wird beschlossen, daß H. Bukow Harald Kahl um die Gestaltung eines Symbols und eines Briefkopfes für den Freundeskreis bittet. Mit diesem Briefpapier werden wittener Bürger über den Freundeskreis informiert und als Mitglieder geworben. Auch der Russisch-Kurs der Volkshochschule und die Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft werden angeschrieben. Die Presse bekommt einen Bericht über die Gründung mit der Aufzählung einiger Gründungsmitglieder (Thierig).

c. Eine öffentliche Veranstaltung mit Informationen und Kultur wird für das Frühjahr 1988 angestrebt.

d. Der Wittener Filmklub wird angesprochen mit dem Ziel, vor der Aufführung sowjetischer Filme unser Anliegen vortragen zu können.

e. Ausdrücklich wird von den Anwesenden erklärt, daß die Bemühungen um eine Partnerschaft mit einer sowjetischen Stadt nicht im Gegensatz zu ~~XXXXX~~ anderen angestrebten Städtepartnerschaften zu sehen sind. Im Gegenteil sollte man sich gegenseitig unterstützen.

f. Zu einem der nächsten Treffs soll jemand aus der Dortmunder Gruppe, die mit der Partnerschaft mit Rostow befaßt

ist, eingeladen werden. (Evang. Friedensgruppe Heven).

g. Der Freundeskreis Witten-Kursk sollte schon in der anstehenden Friedenswoche im November in Heven ein Papier verteilen können und informieren.

h. Die Treffen finden vorläufig an jedem 2. Donnerstag im Monat statt, und zwar im Ratskeller (kleiner Raum) 18.00 Uhr. Das nächste Treffen ist am 12.11.

Top 3: Diskussion der Satzung

Der Satzungsentwurf wird diskutiert und mit kleinen Änderungen Angenommen.

Mitgliedsbeitrag: Es wird ein Mitgliedsbeitrag von DM 5.- festgesetzt. Mitglieder mit niedrigem Einkommen erhalten Ermäßigung. Zahlungsweise sollte halbjährlich sein, im Voraus. Das Konto des Vereins ist: H.-W. Saßerath, Girokonto Nr. 6416309, Stadtparkasse Witten, BLZ 452 500 35. Der Verein wird möglichst bald beim Amtsgericht Witten eingetragen.

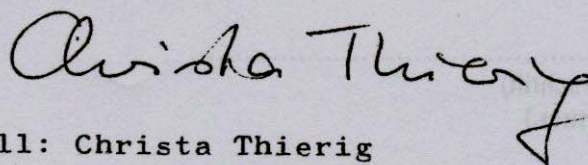
Top 4: Der Freundeskreis Witten-Kursk zur Gründung einer Städtepartnerschaft e.V. wird gegründet.

Top 5: Wahl des Vorstandes

Es wurden einstimmig gewählt:

Christa Thierig, Am Katteloh 10,	1. Vorsitzende
Dr. H.H. Bukow, Arndtstr. 15 b	2. Vorsitzender
H.-W. Saßerath, Espeu 25	Kassierer

alle in 5810 Witten.



Protokoll: Christa Thierig

p.S.: Nächstes Treffen: Do. 12. Nov. 87 18.00 Uhr
Konto Nr. 6416309, Stadtparkasse Witten, BLZ 452 500 35
H.-W. Saßerath

Freundes

kreis

Acht Jahre nach dem Beschluß der NATO-Raketenstationierung im Dezember 1979 steht die Welt vor einem möglicherweise entscheidenden Wandel im atomaren Rüstungswettlauf. Erstmals geht es bei den Verhandlungen zwischen Ost und West um eine Waffenreduzierung, nicht nur um eine Beschränkung der Aufrüstung. Doch trotz der historischen Bedeutung handelt es sich mengenmäßig nur um einen bescheidenen Abrüstungsschritt. Viel ist noch zu tun auf dem Weg zu einer wirklichen Friedenssicherung. Ohne den Abbau von Feindbildern, ohne eine Verständigung mit den Völkern der osteuropäischen Staaten, mit der Sowjetunion, ist eine Friedenssicherung, die die ständige Drohung eines atomaren Infernos ausschließt, wohl kaum durchsetzbar.

Aus diesem Grund haben Wittener Friedensfreundinnen und -freunde schon 1985 erste Überlegungen angestellt, eine Städtepartnerschaft zwischen Witten und einer sowjetischen Stadt vorzuschlagen. Die neue Innen- und Außenpolitik der Sowjetunion hat sicher auch in unserem Land das Bild vom "bösen Russen" ins Wanken gebracht.

Trotzdem gibt es bisher zu wenig direkte Kontakte zwischen den Menschen beider Staaten, um zu normalen Beziehungen zwischen Ost und West zu gelangen. Dazu aber tragen Städtepartnerschaften bei. Angesichts der, während des zweiten Weltkrieges von Deutschen an den Völkern der UdSSR verübten Greuelthaten, haben wir eine besondere geschichtliche Verantwortung.

Auch in unserer Stadt wurden russische Kriegsgefangene ermordet. Sie sind auf dem Annener Friedhof begraben. Eine Städtepartnerschaft kann ein Zeichen setzen, kann deutlich machen, daß wir aus der Geschichte gelernt haben.

Witten

Kursk



Kursk, Roter Platz

Bisher hatten mehrere Wittener Friedensgruppen mit Unterschriftensammlungen und einem Bürgerantrag versucht, die Stadt Witten zur Aufnahme einer Städtepartnerschaft mit einer Stadt in der UdSSR zu bewegen. Dabei bezogen wir uns unter anderem auf den Beschluß der Stadt zur "atomwaffenfreien Zone" aus dem Jahr 1983. Darin ist auch die Aufnahme von Kontakten zu einer sowjetischen Stadt enthalten. Leider hatten wir mit unseren Bemühungen bisher keinen Erfolg.

Der im Oktober '87 gegründete "Freundeskreis Witten - Kursk" hat sich nun das Ziel gesetzt, selbstständig Kontakte zu der Stadt Kursk in der Russischen Föderation aufzunehmen. Diese Stadt, im zweiten Weltkrieg Schauplatz einer blutigen Schlacht, ist von ihrer Größe und industriellen Struktur Witten ähnlich, und bietet von daher gute Möglichkeiten des Austausches.

Im Herbst '88 wollen wir die Stadt besuchen und dabei erste persönliche Kontakte knüpfen. Wir sind jedoch der Ansicht, daß dieses persönliche Engagement nur Grundlage für eine nachfolgende, offizielle Partnerschaft sein kann. Dafür werden wir uns auch weiterhin einsetzen.

Wir, - das sind Mitglieder von Friedensgruppen, Gewerkschaften und Parteien, aber auch Männer und Frauen, die speziell nur in unserem Verein aktiv sind. Wir treffen uns jeden 2. Donnerstag im Monat. Ort und Zeit sind jeweils der Tagespresse zu entnehmen, oder telefonisch zu erfragen bei Christa Thierig, Tel.: 48745, oder Hans Bukow, Tel.: 65566.

Jede/r Interessierte ist herzlich willkommen.

Gründungsmitglieder sind u.a.:

Ch.Thierig, DFG-VK

Dr.H.-H.Bukow, SPD

H.-W.SaBerath, ev. Friedensgruppe Heven

Pfarrer F.Edelhoff, ev.Friedensgruppe Heven

H.Süllwold, Gewerkschaftssekretär der GdED

A.Pingel, Ohne-Rüstung-Leben

P.Kieselbach, ÖTV

B.Bablich, HBV

A.Riwotzki, GEW

J.Schramm, DFG-VK

Konto H.-W.SaBerath, Stadtparkasse Witten,

Kto.Nr.:6416309, BLZ 45250035

Ich möchte mehr Information

Ich möchte Mitglied werden

Ausschneiden, abschicken an:
"Freundeskreis Witten - Kursk"
c.o. Christa Thierig, Am Katteloh 10,
5810 Witten(V.i.S.d.P.)